

**Beschluss**27. Februar 2024  
1 von 2**Vorstellung der Planung für den temporären Park in der Altenbaunaer Straße 101**

Der Ortsvorsteher begrüßt zum Tagesordnungspunkt erneut Frau Schiefer und gibt das Wort direkt an sie. Anhand einer Power-Point-Präsentation stellt Frau Schiefer die Entwurfsplanung für den Park vor. Da eine Bebauung des Grundstücks derzeit nicht vorgesehen ist, hat sich hier die Möglichkeit ergeben, einen temporären Park einzurichten, wie es vom Ortsbeirat angeregt wurde. Nachdem nun das Haus Altenbaunaer Straße 101 abgerissen wurde, kann man in die Planungen gehen. Es ist angedacht, dass die ‚Azubikolonne‘ des Umwelt- und Gartenamtes die Arbeiten durchführt. Der Eingangsbereich ist dort geplant, wo das Haus abgerissen wurde, zu dem angrenzenden Grundstück wird es eine Abgrenzung mit einem Zaun geben. Es sollen kleine Wege angelegt werden, u. a. soll ein Weg in Richtung Heldenhain führen. Das Gelände wird mit Sträuchern begrünt, auch sollen Beete angelegt werden. Für Aufenthaltsmöglichkeiten sollen Bänke an verschiedenen Stellen installiert werden.

Die Ortsbeiratsmitglieder diskutieren den Entwurf und regen verschiedene Möglichkeiten an. Unter anderem ergibt sich die Frage nach einem „urbanen Waldgarten“. Dies ist an dieser Stelle nicht möglich, da es sich um eine temporäre Anlage handelt und aus diesem Grund Bäume nicht vorgesehen sind. Auch die Frage nach einem Namen für den Park wird aus diesem Grund verneint.

Man kann sich sehr gut vorstellen, ein gemeinsames Projekt mit der Zukunftswerkstatt des SDG+Lab zu initiieren, um evtl. anzulegende Beete gemeinsam zu bewirtschaften. Hierzu gab es gestern eine Veranstaltung, bei der Bürgerinnen und Bürger beteiligt waren, da es bei dieser Veranstaltung in erster Linie um Nachhaltigkeit geht, kann dies bei der Gestaltung des Parks sicherlich gut eingebracht werden.

Die im Rahmen der Diskussion angeregten Ideen werden von Frau Schiefer – soweit möglich – bei der weiteren Planung berücksichtigt.

Zum zeitlichen Ablauf gibt sie an, dass man noch in den Osterferien bzw. kurz nach Ende mit der Maßnahme beginnen wird.

Der Ortsvorsteher bedankt sich bei Frau Schiefer für die Vorstellung.

**Antrag**

Der Ortsbeirat begrüßt den Entwurf für den temporären Park ausdrücklich und ergänzt die folgenden Wünsche:

- Beleuchtung an der Grenze zum Heldenhain
- Kleine Elemente für Kinder ohne Spielplatzstatus zu erhalten
- Weitere Bürgerbeteiligung in möglichen weiteren Entwicklungsschritten des temporären Parks

- Möglichst die ein oder andere essbare Bepflanzung (Obstbäume, Beerensträucher, ...); hierzu kann ein Bürger Walnuss-Setzlinge anbieten

2 von 2

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Philipp Humburg  
Ortsvorsteher

Andrea Herschelmann  
Schriftführerin